

Friedrich Rudolf Lohse

† 21. Juni 1872; * n. e.

Präsident der Reichsbahndirektion Saarbrücken in Trier 1920-1924

1892 Studium des Bauingenieurwesens in Berlin, 1897
Regierungsbauführer bei der Eisenbahndirektion Berlin, 1900
Regierungsbaumeister und Tätigkeit im Ministerium der öffentlichen
Arbeiten, 1901-1903 Bauinspektor der Ostasiatischen Besatzungsbrigade
in China, 1908 Vorstand des Eisenbahnbetriebsamts Halle, 1912
Regierungs- und Baurat sowie Mitglied der Eisenbahndirektion
Hannover, 1914 Betriebschef der Linienkommandantur, 1919
Oberbaurat in der Eisenbahndirektion Köln, 1920 Präsident der
Reichsbahndirektion Saarbrücken in Trier, 1922 Ausweisung aus dem
besetzten Direktionsbezirk durch die französischen Besatzungsbehörden
und Amtssitz in Gießen, 1924 Präsident der Reichsbahndirektion in
Stettin, 1937 im Ruhestand.

Literatur:

Königliche Eisenbahndirektion in Stettin, in: www.bahnstatistik.de (Letzter Zugriff
am: 10.01.2013).

Königliche Eisenbahndirektion in Trier, in: www.bahnstatistik.de (Letzter Zugriff
am: 10.01.2013).

Wer ist's? Zeitgenossenlexikon, enthaltend Biographien und Bibliographien 10
(1935), S. 993.

Lohse, Friedrich, Rudolf, in: Reichshandbuch der deutschen Gesellschaft. Das
Handbuch der Persönlichkeiten in Wort und Bild, Bd. 2, Berlin 1931, S. 1150.

VIAF-Nr. [783854](#)

Empfohlene Zitierweise:

Friedrich Rudolf Lohse, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio
Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 23036, URL: [www.pacelli-edition.de/
Biographie/23036](http://www.pacelli-edition.de/Biographie/23036). Letzter Zugriff am: 02.05.2024.